**Neustadt, im Januar 2021**

**Pressemitteilung:**

**WETTSTAR präsentiert die Umsatz-Zahlen 2020 im deutschen Galopprennsport**

**26 Millionen Euro Gesamtumsatz – Deutliche Steigerung im Schnitt pro Rennen**

Die Galopprennsaison 2020 in Deutschland war aufgrund der Corona-Situation in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich. Aufgrund des Lockdowns zwischen dem 15. März bis zur Wiederaufnahme der Rennen am 7. Mai 2020 und der Umstellung des Kalenders auf weitgehend Einzelveranstaltungen (mit nur wenigen Parallelbahnen) gab es mit 96 Renntagen 50 Veranstaltungen weniger als 2019 (146 Termine) und insgesamt nur 893 Rennen (gegenüber 1.144 im Jahr zuvor), was einem Minus von 22 Prozent entspricht. Das Gros der Wettumsätze wurde durch die Außenwetten im Internet erzielt.

WETTSTAR, der Partner des deutschen Rennsports und bedeutendste Vermittler von Pferdewetten hierzulande, präsentiert Ihnen in dieser Pressemitteilung die wichtigsten Umsatzvergleichs-Zahlen aus dem deutschen Galopprennsport, die natürlich von diesen Umständen geprägt waren.

26.040.543 Euro betrug der Gesamtumsatz (ein Minus von 2,5 Prozent gegenüber 2019 mit 26.700.484 Euro). Bemerkenswert war der Umsatz pro Rennen, der sich 2020 auf 29.160 Euro belief, eine Steigerung von 24,9 Prozent gegenüber den 23.340 Euro in 2019.

Natürlich kann man die Bahnwette (angesichts der vielen Veranstaltungen ohne Zuschauer oder nur wenigen zugelassenen Besuchern vor Ort) nicht mit dem Vorjahr vergleichen. 2020 kam man auf einen Bahnumsatz von 1.338.365 Euro, der 2019 noch 14.005.975 Euro betragen hatte (minus 90 Prozent). Der Außenumsatz kletterte von 12.694.510 Euro im Jahr 2019 auf diesmal 21.458.808 Euro im Inland und 3.243.370 Euro im Ausland. Das ist eine Steigerung von 10,7 Prozent.

**Derby-Tag in Hamburg die Nummer eins**

Die Top-Veranstaltung in 2020 war einmal mehr der Derby-Sonntag in Hamburg (12. Juli): Die 950.469,68 Euro bedeuteten Platz eins vor dem Samstag, 23. Mai, in Baden-Baden mit 606.632,93 Euro sowie dem Sonntag, 24. Mai, in Baden-Baden mit 594.018,39 Euro. An allen Tagen wurden je 12 Rennen ausgetragen.

Auch nach Umsatz pro Rennen nahm der Derby-Tag die Spitzenposition ein mit 79.206 Euro vor dem Samstag 23. Mai, in Baden-Baden mit 50.553 Euro und dem Samstag, 3. Oktober, in Berlin-Hoppegarten (49.624 Euro).

Die Hitliste der Top-Renntage pro Rennen in Sachen Umsatz Inland führt ebenfalls der Derby-Tag (12.Juli) mit 71.159 Euro an vor dem Samstag, 3. Oktober, in Berlin-Hoppegarten (45.897 Euro) und dem Sonntag, 13. September, in Baden-Baden mit 44.010 Euro.

**Bester Bahnumsatz am 3. Oktober in Berlin-Hoppegarten**

47 Renntage gingen mit einem Bahntoto über die Bühne, an 49 Renntagen gab es keinen Totalisator auf der Rennbahn. Den größten Bahnumsatz erzielte nicht unerwartet der Samstag, 3. Oktober, in Berlin-Hoppegarten mit 104.426 Euro (an keinem anderen Renntag waren so viele Zuschauer zugelassen). Der Sonntag, 18. Oktober, in Baden-Baden folgt mit 86.891,50 Euro auf Platz zwei vor dem Samstag, 15. August, in Köln (85.951 Euro).

**Die meisten Rennen fanden in Dortmund statt**

Die meisten Rennen fanden 2020 in Dortmund statt. An 19 Renntagen wurden hier 131 Rennen ausgetragen. Köln folgt mit 10 Renntagen und 104 Rennen vor Hannover mit neun Terminen und 105 Rennen.

**Höchster Umsatz in Baden-Baden**

17 Rennbahnen veranstalteten 2020 Galopprennen. Leider gab es auf 17 Bahnen, die 2019 und/oder 2018 veranstaltet hatten, im vergangenen Jahr keine Rennen. Der meiste Toto-Umsatz wurde mit 3.949.259 Euro (88 Rennen an acht Renntagen) in Baden-Baden erzielt. Köln belegt in dieser Aufstellung Platz zwei mit 3.360.726 Euro (104 Rennen an 10 Renntagen) vor Hannover mit 3.055.110 Euro (105 Rennen an 9 Renntagen).

**Hamburg im Schnitt pro Rennen vorne**

Sortiert man die Toto-Umsätze nach dem Umsatz pro Rennen, liegt Hamburg mit 50.587 Euro an der Spitze (plus 22 Prozent), gefolgt von Baden-Baden (44.878 Euro, minus 21 Prozent) und Berlin-Hoppegarten (34.700 Euro, plus 20 Prozent).

Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Tabellen.

**WETTSTAR ist eine Marke der German Tote Service- und Beteiligungs GmbH**

Die German Tote Service- und Beteiligungs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Betriebsgesellschaft der Galopp-Rennvereine (BGG), dem Zusammenschluss der wichtigsten deutschen Galopprennvereine und der französischen Wettgesellschaft PMU (Mehrheitsgesellschafter). German Tote kooperiert mit dem deutschen Galopp- und Trabrennsport, ausländischen Rennsportverbänden und Totalisatorunternehmen und betreibt [www.wettstar.de](http://www.wettstar.de).

**Kontakt/bei Rückfragen:**

Michael Hähn

Redaktion/Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 (0) 176 11 11 70 80

Fax:     +49 (0) 322 23 79 64 09

E-Mail: [haehn@wettstar.de](mailto:haehn@wettstar.de)

[Wettstar.de](https://wettstar.de/index.php/home.html)  
  
[Wettstar.de](https://wettstar.de/index.php/home.html) ist eine Marke von:   
  
**GERMAN TOTE** Service-und Beteiligungs GmbH // Marktstraße 23 // 31535 Neustadt am Rübenberge  
Amtsgericht Hannover HRB 212944 // USt.-IdNr. DE295878423 // Geschäftsführer: Riko Luiking  
  
[Facebook](https://www.facebook.com/WETTSTARpferdewetten/)  [Instagram](https://www.instagram.com/wettstar.de/?hl=de)  [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC0ZX-jMXSpQXQ0VZzQKgnXg)